

Grabpflege auf dem Friedhof: Der Kirchgemeinderat hat beschlossen, dem Hausmeisterservice Bittermann, Udars, ab dem kommenden Jahr nicht mehr das Recht einzuräumen, auf dem Inselfriedhof gewerblich tätig zu sein. Herr Bittermann wird vereinbarte Grabpflege nur noch in diesem Jahr leisten können. Er ist aufgefordert, entsprechend bestehende Verträge zu beenden.

Ab sofort bieten wir als Kirchengemeinde an, die Pflege Ihrer Gräber zu übernehmen. Bei Interesse melden sie sich bitte im Pfarrbüro.

Uns allen wünsche ich eine gesegnete Frühjahrs- und Osterzeit und grüße herzlich, Ihr/Euer Pastor

Konrad Glöckner

Gottesdienste: in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Ndf: Sonntag, den 21.04., 15 Uhr Familiennachmittag

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern:

Gründonnerstag: in Neuendorf, 17 Uhr *(mit Abendmahl)*
Karfreitag: in Kloster, 10 Uhr *(mit Abendmahl)*
Ostersonntag: in Neuendorf, 8.00 Uhr, in Kloster, 10 Uhr
Ostermontag: in Kloster, 10 Uhr

Gottesdienst zu Himmelfahrt: in Kloster: Do. 09.05. um 10 Uhr

Pfingsten: **Pfingstsonntag:** in Kloster, 10 Uhr
Pfingstmontag: in Ndf, 15 Uhr anschließend **Pfingstfest**

Gemeindekreise:

- Der **Frauen-/Seniorenkreis** trifft sich 14tägig von 14.30 Uhr bis 16 Uhr
in **Kloster:** Donnerstag, den 04.04., 18.04., 02.05., 16.05. und 30.05.
in **Neuendorf:** Mittwoch, den 03.04., 17.04., Di.(!) 30.04., 15.05. und 29.05.

Galerie am Torbogen: Vernissage zu den Ausstellungen:

Mi., den 15.05., 19 Uhr: **Jan Beumelburg**, Brandenburg, Malerei

Orgelkonzert: *(Kloster, Inselkirche)*

Di., 07.05., 19 Uhr: **Orgel trifft Bibel**, musikal. Abendandacht, M. Trommer, Potsdam
Do., 19.05., Do., 23.05. und Do., 30.05., 20 Uhr: Orgel: Johannes Vetter, Bielefeld

Konzert: *(Kloster, Inselkirche)*

Sa., 11.05., 20 Uhr.: **Rostocker Mottetenchor**, Leitung Prof. Dr. Markus J. Langer
Werke von Schütz, Bach, Mendelssohn-Bartholdy, Mauersberger u.a.

„Hür eis Tau“ Interaktive Führungen in Kirche und Friedhof für Kinder ab 6 Jahren
ab 12.04. sonnabends 16-17 Uhr, Anmeldung bei Franziska Bracharz, Tel.: 0176 36602716

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer
Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner
Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

April bis Mai 2024



Verleih uns Frieden
gnädiglich,
Herr Gott,
zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein
anderer nicht,
der für uns
könnte streiten,
denn du,
unser Gott alleine.

Martin Luther
1529

nach der Antiphon
„Da Pacem domine“ 9. Jh.

Feierliche Übergabe des Nagelkreuzes an die Kirchengemeinde Hiddensee, 25. April 1999
Pastorin Irene Geiger (*Dolmetscherin*), Canon Andrew White (*Director of International Ministry, Coventry*), Pastor Manfred Domrös, Pastor Karl-Anton Hagedorn,
(*Mitbegründer und damals Vorsitzender der Deutschen Nagelkreuzgemeinschaft*)
Foto: Henrike Hagedorn

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt. 1. Petr 3,15

Monatsspruch Mai 2024

Das Sprichwort sagt: „Die Hoffnung stirbt zuletzt!“ Und so ist es wohl auch, denn ohne Hoffnung können wir Menschen nicht leben. Wenn es nichts, wirklich nichts gäbe, was wir erhoffen, nichts, worauf wir uns freuen oder was wir ersehnen, dann wäre unser Leben sinn-, ziel- und geistlos. Gelebte Zeit wäre leere und tote Zeit. Innerlich wären wir erstarrt, unser Blick wäre weder nach vorne, noch nach hinten gerichtet.

Aber so ist unser menschliches Leben nicht. Stillstand halten wir nicht, jedenfalls nur sehr begrenzt aus. Unser Leben ist in Bewegung. Es drängt nach vorn und stellt uns vor die Frage nach dem, was uns mit Hoffnung erfüllt. Was aber ist es? Können wir diese Frage beantworten, uns selbst oder einander?

Die Antwort muss ein jeder, muss eine jede für sich selbst geben und ganz sicher fällt sie vielfältig aus. Es können globale und große Erwartungen sein, wie Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Oder auch persönliche und kleinere: dass jemand zu Besuch kommt, dass man wieder gesund wird oder eine Erkrankung erträglich bleibt, dass sich schwere Sorgen als unbegründet erweisen oder, dass sich ein Weg öffnet, der aus Trauer und Not herausführt.

Was immer es auch ist, was uns mit Hoffnung erfüllt, es gibt uns Kraft und ermöglicht es uns, Tag für Tag neu durchs Leben zu gehen. Ob sich Hoffnungen als berechtigt oder als trügerisch erweisen, das freilich muss die Zukunft zeigen. Solange wir aber hoffen, solange glauben wir auch daran. Wir setzen unser Vertrauen darauf und machen uns daran fest. Glaube und Hoffnung gehören zusammen und sie beide gehören ganz unverzichtbar zu unserem Leben. Und beide, sowohl die Hoffnung als auch der Glaube, sind nicht der Vernunft entzogen. Worauf wir hoffen und was wir glauben, das verantworten wir mit all unserem Wissen, mit unserer Einsicht und Lebenserfahrung. Durchaus können wir uns und einander Rechenschaft über die Hoffnung geben, die uns erfüllt.

„Seid stets dazu bereit ...“ – fordert uns der Schreiber des Petrusbriefes dazu auf. Und er ist sich gewiss, dass wir Christen einen guten, tragenden Grund für unsere Hoffnung haben. Wir sind „wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“ – mit diesen Worten beginnt er seinen Brief. Das Osterereignisses erfüllt uns durch und durch mit Hoffnung. Unser Leben ist getragen und erfüllt von der Hoffnung, dass das, was das Leben bejaht, stärker ist als alles, was es in Frage stellt. Wir glauben fest, dass die Liebe stärker ist als der Tod, die Wahrheit stärker als die Lüge, Versöhnung mächtiger als der Hass, Frieden weittragender als jedweder Krieg.

Woran macht sich für uns diese Erfahrung immer wieder neu fest? Welche Lebenseinsicht stärkt uns Hoffnung und Glauben? Erzählen wir einander davon!

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

herzlich laden wir am Sonntag Palmarum, den 25. März 2024. zur **Konfirmation** in die Inselkirche in Kloster ein. Konfirmiert werden Helene Glöckner aus Kloster, Selma Stier aus Vitte und Juri Storbeck aus Vitte. In beeindruckender Weise haben die drei Konfirmanden bereits am vergangenen Sonntag Judika, den 17. März, sich und ihre Konfirmationssprüche vor der Gemeinde im Gottesdienst vorgestellt.

Am **Ostersonntag**, den 02. April, finden die Gottesdienste um 8 Uhr in Neuendorf und um 10 Uhr in der Inselkirche in Kloster statt. Am **Ostermontag** laden wir um 10 Uhr zum Gottesdienst in Kloster ein. Das **Gemeindefest in Neuendorf** feiern wir in diesem Jahr wieder am **Pfingstmontag**.



Im April 1999 erhielt unsere Kirchengemeinde das Nagelkreuz. Zum Anlass des 25jährigen Jubiläums dieses Ereignisses haben wir für das Wochenende nach Ostern, **vom 05.-07. April**, eine Veranstaltung zum Thema: „**Sehnsucht nach Frieden und Wege dahin. Zur Rolle der Nagelkreuzgemeinschaft auf der Suche nach Versöhnung und Frieden.**“ vorbereitet. Gemeinsam mit Gästen und Partnern aus verschiedenen Nagelkreuzzentren wollen wir dazu ins Gespräch kommen. Am **Freitag, den 05. April**, beginnen wir **18 Uhr** mit dem Friedensgebet in der Inselkirche Kloster. Unmittelbar anschließend daran wird der *ehemalige Botschafter Deutschlands in Moskau, Freiherr Rüdiger von Fritsch* einen **Vortrag** zum Thema:

„Die Hintergründe des Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine und mögliche Wege aus diesem Krieg“ halten. Am **Sonnabend, den 06. April, 10.00 Uhr**, wird Dr. Oliver Schuegraf, Vorsitzender der Nagelkreuzgemeinschaft in Deutschland e.V., mit einem Impulsreferat zur Diskussion und zum Nachdenken anregen. **17 Uhr** laden wir zu einer Podiumsdiskussion zu den aktuellen Friedensfragen in die Inselkirche ein. Am **Sonntag, den 07. April**, findet die Begegnung dann mit einem Festgottesdienst ihren Abschluss.



Eine Busfahrt zum **Skywalk am Königstuhl** und zu Orten rund Rügen ist für Montag, den 27.05.24 geplant. Abfahrt von der Insel wie immer mit den ersten Schiffen. Anmeldungen wie gewohnt bitte im Pfarramt.

AUS UNSERER GEMEINDE:

Online nicht verfügbar